

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/38541/1439113/hoechstbewertung-von-assekurata-deutscher-ring-krankenversicherung-bestaetigt-a> abgerufen werden.

# Deutscher Ring

Höchstbewertung von Assekurata  
Deutscher Ring Krankenversicherung bestätigt A++

13.07.2009 - 11:00 Uhr, Deutscher Ring Versicherungsunternehmen

Hamburg (ots) - Der Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a. G. erhält zum zweiten Mal in Folge das Spitzenurteil A++ (exzellent) von der unabhängigen Rating-Agentur Assekurata. In den Punkten Sicherheit, Beitragsstabilität und Erfolg bestätigt das Unternehmen die jeweils exzellenten Bewertungen sowie die gute Kundenorientierung aus dem Vorjahr. Im Punkt Wachstum/Attraktivität im Markt verbessert es sich von sehr gut auf exzellent.

Reinhold Schulte, Vorstandsvorsitzender des Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a. G., sieht durch das exzellente Rating die Ausrichtung des Krankenversicherungsvereins bestätigt. "Die Spitzenbewertung A++ signalisiert unseren Kunden und Vertrieben die herausragende Position, die wir in der Krankenversicherung erreicht haben. Die Analysten von Assekurata heben wiederum unsere exzellente Beitragsstabilität, Sicherheitsmittelausstattung und Erfolgslage hervor. Auf Grundlage dieser systematisch aufgebauten Wettbewerbsvorteile erzielen wir ein Wachstum deutlich über dem Marktdurchschnitt, das Assekurata nun ebenfalls mit dem Prädikat exzellent bewertet.

2008 setzte der Deutscher Ring Krankenversicherungsverein den positiven Wachstumstrend der Vorjahre fort. In der Vollversicherung erzielte das Unternehmen einen Personenzuwachs von 7,7 % - bei einem Marktdurchschnitt von 0,8 %. Zudem stiegen die Beitragseinnahmen des Unternehmens 2008 um 4,1 % und damit stärker als im Branchendurchschnitt (2,9 %). Dieser positive Trend setzt sich im Neugeschäft 2009 fort. Die äußerst erfolgreiche Entwicklung führt im aktuellen Folgerating zu einer Verbesserung in der Kategorie Wachstum/Attraktivität im Markt von sehr gut auf exzellent.

Hervorgehoben hat Assekurata die exzellente Beitragsstabilität. Nach wie vor ist der Deutsche Ring der beitragsstabilste von Assekurata bewertete Krankenversicherer. Für den Zeitraum 2004 bis 2009 beträgt der durchschnittliche Beitragsanpassungssatz im Bestand der Krankheitskostenvollversicherung lediglich 1,2 %. Dazu tragen die sehr sichere Kalkulation, das effiziente Schadenmanagement, das Gesundheitsmanagement und die sehr komfortable Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB-Quote: 41,5 %, Markt: 29,3 %) bei. Die Beitragsrückerstattung, mit der die Leistungsfreiheit der Kunden belohnt wird, ist sehr attraktiv.

Die Sicherheit des Deutscher Ring Krankenversicherungsvereins hält Assekurata nach wie vor für exzellent. Die Eigenkapitalquote liegt mit 33,3 % weit über dem Marktniveau von 14,0 %. Das sehr gut ausgestattete Risikomanagement versetzt die Gesellschaft in die Lage, frühzeitig auf Fehlentwicklungen zu reagieren.

Die Erfolgssituation stuft Assekurata beim Deutscher Ring Krankenversicherungsverein weiterhin mit exzellent ein. Entgegen der rückläufigen Marktentwicklung bleibt die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote des Unternehmens mit 9,2 % konstant. Zwar macht sich die gesunkene Kapitalanlageperformance 2008 auch im Rohergebnis des Deutscher Ring Krankenversicherungsvereins bemerkbar. Über die vergangenen vier Jahre betrachtet, belegt das Unternehmen jedoch mit einer mittleren Rohergebnisquote von 15,6 % weiterhin eine Spitzenposition in der Branche (Markt: 12,3 %).

Assekurata bestätigt dem Unternehmen eine insgesamt gute Kundenorientierung. Für die Bearbeitung von Kundenanfragen stellt die Gesellschaft ein hochprofessionell organisiertes Service-Center bereit. Die Versicherten des Deutscher Ring Krankenversicherungsvereins beurteilen die Mitarbeiter in der Zentrale besonders positiv und bescheinigen dem Unternehmen eine hohe Transparenz der Schriftstücke. Auch in Bezug auf die Beratungs- und Betreuungsqualität der Vermittler schneidet das Unternehmen überdurchschnittlich gut ab.

Der Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a. G. aus Hamburg hat seinen Ursprung im Jahr 1925 und ist heute einer der erfolgreichsten Anbieter von Krankenvoll- und Krankenzusatzversicherungen. Dazu tragen leistungsstarke Produkte, eine außergewöhnlich hohe Beitragsstabilität sowie ein herausragender Kundenservice bei. Seit April 2009 bildet das Unternehmen als gleichberechtigter Partner mit den Versicherungsgesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe einen Gleichordnungskonzern. 2008 erzielte der Deutsche Ring

Krankenversicherungsverein gebuchte Bruttobeiträge in Höhe von 496 Millionen Euro.

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur ist die erste unabhängige deutsche Ratingagentur, die sich auf die Qualitätsbeurteilung von Erstversicherungsunternehmen spezialisiert hat. Mit den von Assekurata durchgeführten Ratings wurde ein Qualitätsmaßstab für Versicherungsunternehmen im deutschen Markt etabliert. Er dient dem Verbraucher als Orientierungshilfe bei der Wahl seines Versicherungsunternehmens. Das interne, interaktive Rating von Assekurata bewertet Versicherungsunternehmen aus Kundensicht. Hierzu nutzt Assekurata unter anderem eine Kundenbefragung, in der über 800 Versicherungskunden befragt werden. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf [www.assekurata.de](http://www.assekurata.de) veröffentlicht.

Pressekontakt:

Deutscher Ring  
Krankenversicherungsverein a. G.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kirstin Zeidler - Pressesprecherin  
Ludwig-Erhard-Str. 22  
20459 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 35 99 - 27 37  
Fax: +49 (0)40 35 99 - 22 97  
E-Mail: [Presse@DeutscherRing.de](mailto:Presse@DeutscherRing.de)  
[www.DeutscherRing.de](http://www.DeutscherRing.de)

Originaltext:	Deutscher Ring Versicherungsunternehmen
Pressemappe:	<a href="http://www.presseportal.de/pm/38541/deutscher-ring-versicherungsunternehmen">http://www.presseportal.de/pm/38541/deutscher-ring-versicherungsunternehmen</a>
Pressemappe als RSS:	<a href="http://presseportal.de/rss/pm_38541.rss2">http://presseportal.de/rss/pm_38541.rss2</a>